

Pfarrbüro

Anke Johannfunke und Carolin Kothenschulze

Tel. 02381/32939 - papstjohannes-heessen@bistum-muenster.de

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 24.8. – 28.8.26 geöffnet:

Dienstag	09.00 – 11.00	14.00 – 16.00
Donnerstag		15.00 – 18.00
Freitag	09.00 – 11.00	

Pfarrer: Christoph Gerdemann

Tel. 02381/32351 o. 4931734 - gerdemann@bistum-muenster.de

28. August Gedenktag des Hl. Augustinus

Geboren am 13. November 354 in Thagaste in Nordafrika. Er wurde von seiner Mutter Monika im katholischen Glauben erzogen, wandte sich dann aber ab. Er studierte Rhetorik und war exzellenter Student und ein Freund des Theaters und der Unterhaltung.

Mit 19 Jahren wurde er Vater. Die Lektüre des antiken Schriftstellers Cicero veränderte dann seinen Blick auf die Welt. Glück – so der Philosoph – besteht aus unvergänglichen Gütern: Der Weisheit, der Wahrheit, den Tugenden. Augustinus entschied sich nach dem Studium des Cicero, sich der Suche nach diesen Gütern zu begeben.

„Ich selbst stand vor mir wie vor einem großen Rätsel, und ich fragte meine Seele: ‚Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?‘

In der Osternacht 387 ließ er sich taufen. Mit 37 gründete er in Hippo Regius, eine Küstenstadt im heutigen östlichen Teil Algeriens ein Kloster und wurde schließlich mit 42 Bischof. Er schrieb dort seine autobiografischen Bekenntnisse („Confessiones“), in denen sich diese berühmten Worte finden:

„Groß bist du, Herr, und über alles Lob erhaben. Und da will der Mensch, dieser winzige Teil deiner Schöpfung, dich preisen. Du selbst regst ihn dazu an: denn du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.

Unsere Kirchen sind tagsüber von 9.00 – 18.00 Uhr zum Verweilen in Stille und Gebet geöffnet außer montags.

Der Krieg und die Gewalt in der Ukraine, im Nahen Osten und andernorts verursachen unsägliches Leid und Zerstörung. Krieg und Gewalt pflanzen neuen Hass auf allen Seiten. Was können wir tun? Wie mit der Ohnmacht, Wut und dem Unverständnis umgehen? Wie können wir Solidarität mit den Opfern zeigen? Herzliche Einladung zur **Mahnwache** und zum **Gebet für den Frieden** samstags von 12.00-12.15 Uhr auf dem Heessener Marktplatz!

**Katholische Kirchengemeinde
Papst Johannes
Homepage: www.kkpj.de
Pfarnachrichten
22.08. – 30.08.2026**



Herr, ich komme zu dir,
dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.

Lass deine Augen
eine Weile ruhen auf meinen Augen.
Lass mich das Wissen
um deine Freundschaft
mitnehmen in meinen Alltag.

Fülle meine Seele mit deiner Musik,
mit deinem Frieden, mit deiner Freude.

Begleite mich
durch den Lärm des Tages
und lass den Sonnenschein
deiner Liebe über mir erstrahlen.
Herr, lass im Tal meiner Mühen
Früchte reifen in Fülle.

Rabindranath Tagore

Samstag, 22. August

12.00 Uhr Marktplatz	Gebet für den Frieden
14.30 Uhr Pfarrhausgarten	„Bin im Garten“

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
11.15 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe

Dienstag, 25. August

16.00 Uhr Seniorenzentrum St. Josef	Hl. Messe
-------------------------------------	-----------

Mittwoch, 26. August

08.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
----------------------	-----------

Donnerstag, 27. August

17.30 Uhr St. Stephanus	Abendandacht
-------------------------	--------------

Freitag, 28. August – Hl. Augustinus

08.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
----------------------	-----------

Samstag, 29. August

12.00 Uhr Marktplatz	Gebet für den Frieden
15.00 Uhr St. Stephanus	Trauung Andrea Friggemann und Christian Leyer

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
11.15 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe

Die **Kollekten** sind am 23.8. für die Domkirche in Münster und am 30.8. für die Gemeinde bestimmt. Die Kollekten für die Gemeinde am 16.8. erbrachte 222,16 Euro. Allen Spenden herzlichen Dank.

Die KAB St. Theresia/St. Stephanus lädt am Dienstag um 14 Uhr zur **Radtour** mit Heinz Hemmis ein. Treffpunkt am Pfarrheim Stephanus.

Die Caritas – altengerechte Quartiersentwicklung lädt am Dienstag um 14.30 Uhr zum **Spieletreff** in Zusammenarbeit mit der KÖB St. Marien im Pfarrheim St. Marien ein.

Zu **frisch gebackenen Waffeln und Kaffee** lädt das Familienzentrum St. Josef am Donnerstag ab 14 Uhr ein.

Für einen uns bekannten Asylbewerber, der einen weiten Weg zu seiner Arbeitsstelle hat, suchen wir ein **gebrauchtes E-Bike**. Er kann in Raten das Fahrrad kaufen. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, Tel. 32939 oder bei Pfarrer Gerdemann (gerdemann@bistum-muenster.de).

Die Treffpunkt Bücherei Marien lädt am Donnerstag zum **Ferienspaß mit Mira und Steffi** ein. Es gibt Geschichten und Bastelaktionen für Kinder von 3-6 Jahren. Der erste Termin ist von 15 – 16.30 Uhr, der zweite von 16.30 – 18 Uhr. Bitte anmelden: Tel. 5445778, Dienstag von 15-18 Uhr oder sonntags von 10-12 Uhr.

Die altengerechte Quartiersentwicklung lädt am Freitag zum **Waldbaden im Heessener Wald** ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kleistraße/Bushaltestelle Lönsring. Waldbaden bedeutet, bewusst Zeit im Wald zu verbringen und die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen, Stress zu reduzieren, das Immunsystem zu stärken und die Sinne anzuregen. Anmeldung unter 944006.

Der Bläserkreis Heessen und der Chor TonArt laden am Sonntag, 30.8. um 17 Uhr zu einem **Konzert mit „Filmmusik“** in die Pauluskirche ein. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 26. August eröffnet **in Münster** am Alten Steinweg gegenüber der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti **das neue Pauluseum** seine Pforten. Acht Jahre nach Schließung der Domkammer am Dom zeigt das Museum den spirituell einzigartigen Domschatz in moderner Architektur. Um das neue Gebäude geht es auch im **Podcast von „Kannste glauben“** mit der Kunsthistorikerin Viktoria Aschhoff. „Wir wollen einen Schritt auf die Münsteranerinnen und Münsteraner zugehen und uns mehr öffnen“, sagt Viktoria Aschhoff. Die Exponate sind nicht mehr wie bis 2017 als „Kammer“ am Dom zu finden, sondern mitten in der Stadt in einem neuen Gebäude nahe der Lambertikirche.

Nicht nur die Räumlichkeiten sind neu: „*Wir wollten weg von der Vorstellung, dass dort nur Gold, Schmuck und Schatzkunst zu sehen sind*“, sagt Viktoria Aschhoff. Das Paulus-Museum habe viel mehr als das zu bieten. „*Wir haben viele Objekte, mit denen wir auch auf Themen eingehen können, die heute debattiert werden*“, erklärt sie.

Gleich die erste Sonderausstellung – so viel verrät Viktoria Aschhoff im Podcast – wird sich mit dem Namenspatron des Doms und des Museums, dem Heiligen Paulus, beschäftigen. Viktoria Aschhoff freut sich darüber, dass das Museum nach der langen Zeit der Planung nun immer greifbarer wird. Das Paulus-Museum sei nicht nur ein Museum, sondern ein offenes Bildungs- und Kulturangebot, das kostenlos besucht werden kann. Das Gebäude ist mit einem Aufzug barrierefrei eingerichtet. Im Podcast verrät sie außerdem, welches ihr Lieblingsobjekt der Ausstellung ist, was sie daran so besonders findet und was eine Kokosnuss im Paulus-Museum zu suchen hat. Zu hören unter www.kannste-glauben.de.